



TelferBlatt

AMTLICHE MITTEILUNG DER MARKTGEMEINDE TELFS

Die Bürgermeister Härting und Stauder unterstrichen Idee vom friedlichen Europa

GEDENKEN AN 1918: TREFFEN MIT LANA UND AUSSTELLUNG

Besuch aus der Partnergemeinde Lana erhielt die Marktgemeinde Telfs anlässlich der vom Land ausgerufenen „Denktage“. Auf dem Programm standen ein kurzer Festakt bei der Friedensglocke, die Besichtigung von Infrastruktureinrichtungen und die Eröffnung der Ausstellung „Telfs 1918“. *Siehe S. 16*

Gruppenfoto mit den Gästen aus Lana unter der Friedensglocke. Bgm. Christian Härting und Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele legten beim Totengedenken einen Kranz nieder (u.l.); Ausstellung „Telfs 1918“ im Noafhaus (u.r.). *Dietrich, Schatz*



Informationen zum Tiroler Ball am 12. Jänner 2019 im Wiener Rathaus finden Interessierte in der Mitte dieser Ausgabe. Auf den Seiten 9 - 12 ist neben dem „normalen“ Veranstaltungskalender eine neuerliche Einladung zu diesem wichtigen Ereignis am Jahresbeginn platziert.

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GUTES NEUES JAHR

wünschen im Namen des Gemeinderates der Marktgemeinde Telfs

*Bgm. Christian Härting
Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele
Vize-Bgm. Christoph Walch*



Notburga-Kapelle in Lehen. *Foto: Dietrich*

WEIHNACHTSMARKT

Noch zwei Märkte auf dem Programm: Vorweihnachtlicher Monatsmarkt am Sa. 8.12. im Untermarkt und Bäuerlicher Advent am So. 16.12. am Birkenberg. **Seite 5** siehe <https://www.telfs.at/advent-veranstaltungen.html>

RED ZAC BEILAGE

Bitte beachten Sie den Prospekt von Red Zac mit Weihnachtsangeboten, der dieser Ausgabe beiliegt.

MÜLLPLÄNE

In dieser Telfer Blatt-Ausgabe sind die Müllpläne für 2019 enthalten - wie gewohnt für die Sprengel 1 - 5. Darauf sind auch die Sonderaktionen vermerkt - u.a. der Christbaum-Abholservice. **S. 7-8 und 13-15**

WICHTIGE ARBEIT



Die Müllabfuhrpläne, die wir in der aktuellen „Telfer Blatt“-Ausgabe als Bürgerservice abdrucken, spiegeln eine wichtige Tätigkeit unserer Mitarbeiter wieder. Tag für Tag macht der Straßenkehrer seine Runden im Ortszentrum, werden die Mistkübel geleert, reinigen fleißige Hände die Müllinseln im Ortsgebiet und stehen 40 Stunden pro Woche in der Wertstoffsammelstelle bereit. Diese Arbeit ist nicht immer einfach, aber sie ist unverzichtbar. Es wird Zeit, dass diese Mitarbeiter beim Neubau des Abfallwirtschaftszentrums (AWZ) moderne und effiziente Arbeitsplätze erhalten. Das ist natürlich in den Planungen vorgesehen. Auch die BürgerInnen von Telfs und einiger Nachbargemeinden werden die Vorteile der Investition zu schätzen wissen – mehr Platz zum Abladen, ein entsprechendes Flugdach und ein zeitgemäßes Wiegesystem. Im Namen der gesamten Verwaltung der Marktgemeinde Telfs wünsche ich allen Telferinnen und Telfern friedliche Weihnachten sowie ein gutes und gesundes Jahr 2019.

Ihr Gemeindeamtsleiter
Mag. Bernhard Scharmer

www.telfs.at

Facebook „Rathaus Telfs Info“



Der adventliche Monatsmarkt lockte im Vorjahr viele Besucher an.
Foto: Dietrich

1.200 Trauungen vollzogen - Neue Abteilung für Gemeinwesenarbeit, Jugendarbeit und Erlebniswochen

JUBILÄEN IM STANDESAMT - NEUE ABTEILUNG

Feierstimmung herrschte zuletzt im Telfer Standesamt - bei den StandesbeamtInnen standen gleich drei Jubiläen an.

Die Hochzeit von Markus und Kathrin Naber am 5.10. im Rathaus war nicht nur für das Brautpaar, sondern auch für den Standesbeamten ein besonderer Termin: Standesamtsleiter Arnold Wackerle nahm seine 1000. Trauung vor. Seit 1988 arbeitet er für die Marktgemeinde Telfs, 2015 wurde er Leiter des Referats III und damit auch Chef des Standesamts. Trauungen nimmt er seit 1990 vor. Seine Kolleginnen Beate Walser und Monika Berndlbauer vollzogen zuletzt jeweils die 100. Trauung.



Das Team feierte Jubiläen: Sonja Hagele, Monika Berndlbauer, RL Arnold Wackerle, RI-Stv. Beate Walser MAS, Carola Glader und Personalvertretungsobmann Franz Seelos (v.l.); im kl. Bild Lukas Falch. Fotos: Schatz, Dietrich

Im Referat III übernimmt Lukas Falch mit 1.1.2019 die Abteilung IIIa und ist als Gemeinwesen-Koordinator und Chef der Jugendarbeit sowie im Bereich Integration und als Organisator

der Erlebniswochen tätig. DDA Beate Walser MAS konzentriert sich auf ihren Wunsch hin auf die Sozialangelegenheiten und das Wohnungswesen sowie ihre Aufgaben als Referatsleiter-Stv.

BANKOMAT SAGL

Für die Errichtung eines Bankomaten beim M-Preis in Sagl leistet die Marktgemeinde einen Zuschuss.

Bei den Ortsteilversammlungen wurde die Installierung eines Bankomaten angeregt. Daher war es der Gemeindeführung wichtig, dass an diesem frequentierten Platz eine solche Serviceeinrichtung zur Verfügung steht. Im März 2019 wird der Bankomat installiert und dann von der Hypo-Bank betrieben. Er wird am Parkplatz auf der Südseite des M-Preis-Gebäudes situiert.

ANMELDUNG FÜR DAS BABYPAKET

BDie Marktgemeinde Telfs lädt alle Eltern bzw. Elternteile mit ihren zwischen 1.10. und 31.12.2018 geborenen Kindern zur Überreichung des Babypaketes ein. In gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen dürfen wir Ihnen das Geschenkpaket mit einer Dokumentenmappe sowie Einkaufsgutscheine der Aktionsgemeinschaft Telfer Wirtschaft im Wert von 50 Euro und weitere kleine



Geschenke überreichen. Zudem erhalten Sie wichtige Informationen über die für Kinder und Familien bestehenden Einrichtungen und Angebote in Telfs. Das Treffen findet am 23.1.2019 ab 14 Uhr im Sozial- und Gesundheitsprengel Telfs, Kirchstraße 12 statt. Interessierte erhalten im Meldeamt der Marktgemeinde Telfs (Rathaus Untermarktstraße 2. Stock) die „Eintrittskarte“ für das Baby-Treffen.

Im Internet sind auf www.telfs.at wichtige Informationen über die Marktgemeinde zusammengestellt

HOMEPAGE: SHOPPEN - FLANIEREN

Auf der Gemeindehomepage www.telfs.at geht es natürlich auch um das Einkaufen und Flanieren. In der Weihnachtszeit lädt das festlich gestaltete Zentrum be-

sonders dazu ein.

Unter „Shoppen - Flanieren in Telfs“ sind auf der Homepage folgende Kapitel zu finden:

- Übersicht / Shoppen in Telfs
- Zentrum Telfs / Shoppingmeile
- Aktionsgemeinschaft der Telfer Wirtschaft
- Inntalcenter
- telfsPARK
- Rund um das Zentrum
- Parken
- Einkaufen A-Z

Die Aktionsgemeinschaft hat zudem einen eigenen Internet-Auftritt unter <http://www.telferwirtschaft.at> und ist auf Facebook präsent.

Die Homepage der Marktgemeinde bietet eine gute Übersicht für alle Lebenslagen. Die Rubriken sind:

- Aktuelles
- Rathaus / Bürgerservice
- Wohnen / Leben / Umwelt
- Kinder / Schulen / Bildung
- Kultur / Brauchtum
- Veranstaltungen / Events
- Freizeit / Sport / Vereine
- Tourismus
- Gesund / Sicher / Sozial
- Wirtschaft
- Shoppen / Flanieren
- Gastronomie
- Parken
- Notrufnummern

Verkehrstafeln, Mehrzweckstreifen und Markierungen läuten neue Ära im Verkehrsgeschehen ein

TEMPO 40 STARTET MIT 1. JÄNNER

Mit der Montage der 40er-Tafeln unter allen Ortsschildern beginnt am 1. Jänner 2019 in ganz Telfs ein neues Zeitalter im Straßenverkehr. Die Marktgemeinde wird sicherer - mit wenigen Ausnahmen gilt überall Tempo 40!

Ausgenommen sind nur die Bereiche, auf denen jetzt schon Tempo 30 verordnet ist (außer der Hinterbergstraße) sowie die Bundes- und Landesstraßen B 189, B 171 und L 35 (weiterhin Tempo 50). Für Teilabschnitte dieser Durchzugsstraßen werden Gutachten erstellt, und dann wird bei der BH um Reduktion auf Tempo 40 angesucht.

Wie berichtet hat der Gemeinderat im Oktober mit 14 : 7 Stimmen beschlossen, flächendeckend Tempo 40 im Ortsgebiet einzuführen. Dabei argumentierte Verkehrsausschussobmann Vize-Bgm. Christoph Walch (Grüne): „Jetzt liegt das Gutachten vor. Telfs kann den Weg gehen, Verkehrssicherheit und Lebensqualität im Ortsgebiet zu erhöhen.“ Dieses Ansinnen sei nun fachlich fundiert und solle die vielen Inselregelungen im Ortsgebiet ablösen. „Tempo 40 wäre ein wichtiges Signal“, ergänzte Bgm. Christian Härting (WFT): „Bei den Ortsteilgesprächen waren Verkehr und Raser die Hauptthemen.“ Ein halbes Jahr lang durchgeführte Messungen mündeten in das Gutachten, das die generelle Geschwindigkeitsreduktion empfiehlt. Von Seiten der Kammern, denen der Verordnungsentwurf vorzulegen war, kam kein Widerspruch, die Polizeiinspektion Telfs



Auf der Saglstraße werden auf beiden Seiten sogenannte Mehrzweckstreifen abgegrenzt. Auf ihnen haben Radfahrer ein Vorrecht. Foto und Visualisierung: Planoptimo

reagierte positiv.

Weil auch auf übergeordneten Straßen (auf der B 189 ab dem Kreisverkehr Obermarkt Richtung Mieming und auf der L 35 ab dem Kreisverkehr Sagl Richtung Mösern und Seefeld) immer wieder zu schnell gefahren wird, beantragt die Gemeinde zudem bei der Bezirkshauptmannschaft, auch dort Tempo 40 zu verordnen.

Die Pro-Argumente wurden von den Grünen, der elfköpfigen „Wir für Telfs“-Fraktion und ÖVP-Mann Güven Tekcan unterstützt. Sie betonen drei Punkte: Sicherheit, Lärmschutz und Umweltschutz. „Verkehr und Lärm sind die größten Probleme und Anliegen der Einwohner. Sie erwarten, dass wir etwas dagegen tun“, appellierte GR Theresa Braun (Grüne).

Die Kontra-Argumente wurden von der FPÖ, zwei der drei ÖVP-Gemeinderäten und drei Einzelmandatären vorgebracht: Man solle nicht alles verbieten, und die Regelung könnte vor

dem Verfassungsgericht im Fall einer Beschwerde nicht halten. „Es wird sich mit Tempo 40 nicht viel ändern“, fürchtet GR Sepp Köll (TN).

„Tempo 40 löst das Problem im Dorf nicht“, ist GV Angelika Mader (ÖVP) überzeugt. GR Mag. Norbert Tanzer (PZT-SPÖ) verlangt: „Wir sollten nicht nur strafen und überwachen.“ Er sei absolut für Tempo 50. „Ich bin gegen den generellen Vierziger“, meinte auch GV Michael Ebenbichler (FPÖ).

„Es ist jedem klar, dass Tempo 40 die Verkehrssicherheit erhöht“, räumte GR Köll trotz seiner Gegenstimme ein. „Der Unterschied in der Lärmbelastung ist zwischen Tempo 40 und 50 nicht messbar“, glaubt GR Herbert Klieber (BLT). Auf der Saglstraße, die zum Schnellfahren förmlich einlädt, sind Mehrzweckstreifen an den Fahrbahnrandern geplant - zum Schutz der Radfahrer. Dafür und für Verbesserungen des Radwegenetzes übernimmt das Land Tirol 60 Prozent der Kosten.

DISZIPLIN



In der kommenden Gemeinderatssitzung am 13. Dezember diskutiert und beschließt das Ortssparlament unser Budget für das Jahr 2019. Ich bin froh, dass wir es wieder ausgeglichen gestalten und voraussichtlich einen kleinen Überschuss erwirtschaften können. Das funktioniert nur, wenn wir auf der Habenseite entsprechende Einnahmen aufweisen - u.a. begünstigt durch die gute Konjunktur, die sich in der steigenden Kommunalsteuer niederschlägt. Auf der Ausgabenseite müssen wir uns - bei stetig steigenden Sozialabgaben an das Land - selbst Disziplin auferlegen. Aber wenn man im Vorhinein weiß, wie viel Geld zur Verfügung steht, müsste es möglich sein, damit auszukommen. Alle Budgetverantwortlichen wissen das - so wie eben jeder private Haushalt auf Dauer nicht mehr ausgeben kann als er einnimmt. Budgetkontrolle und -einhaltung sind in einer Gemeinde besonders wichtig. Denn wir verwalten schließlich das Steuergeld treuhänderisch für die BürgerInnen.

Herzlich, Euer Bürgermeister
Christian Härting

BEGEGNUNGSSZONEN BESICHTIGT

Eine Gruppe von Gemeinderäten und -mitarbeitern, Kaufleuten und Hausbesitzern besichtigte im Oktober zwei Begegnungszonen in Vorarlberg. Eine solche hat, wie berichtet, der Gemeinderat im Verkehrskonzept 2035 vorgesehen. Mit dabei waren die Ausschussobleute Vize-Bgm. Christoph Walch und Mag. Alexander Schatz sowie das Telfer Ortsmarketing und Raumplaner DI Erwin Ofner. Die Exkursion diente dazu, sich ein allgemeines Bild von Begegnungszonen zu machen und dem Gemeinderat eine

Empfehlung für die Umsetzung zu geben. Parallel werden die Finanzmittel für die 1. Baustufe im Budget 2019 vorgesehen.

In Hohenems erläuterten Bgm. Günther Egger und der Stadtplaner DI Bernd Federspiel die Anstrengungen und Probleme bei der Errichtung ihrer Begegnungszone. In Bludenz führte Stadtrat Johann Bandl durch die kleine Begegnungszone beim Krankenhaus.

Auf dem Heimweg besichtigte man auch noch die Begegnungszone Landeck in der Malserstraße.



Die Teilnehmer in der Begegnungszone Bludenz mit Stadtrat Johann Bandl (7.v.l.). Foto: Schatz

**EINFACH
SCHENKEN**

**ÖFFNUNGSZEITEN
SCHWIMMBAD:**
MO-SO 10:00 - 22:00 Uhr
FRÜHSCHWIMMEN:
MO-FR 6:30 - 8:30
SA, SO, FEIERTAG 8:00 - 10:00

SAUNA:
MO-SO 10:00 - 22:00 Uhr

24. + 25.12.18 geschlossen
31.12.18 bis 18:00 Uhr geöffnet

€50
€100
WERTGUTSCHEINE
+ SPECIALS

**SCHENKEN SIE
WOHLBEFINDEN.**

WWW.TELFERBAD.AT | FACEBOOK.COM/TELFERBAD

TELFER BAD
EINFACHEINTAUCHEN

Gemeindewerke wollen gesetzmäßigen Zustand herstellen

OBERFLÄCHENWÄSSER

Den gesetzmäßigen Zustand herstellen und die Kapazität der Kanalisierung nicht überfordern – das sind die Ziele einer Aktion der Gemeindewerke Telfs in Zusammenarbeit mit den Oberflächenwässern von Privatgrundstücken.

„Unsere Kanalisierung wurde zwar laufend verbessert, sie ist aber trotzdem an der Kapazitätsgrenze - vor allem bei Starkregen“, weiß Bgm. Christian Härting. Daher haben die Gemeindewerke nach sorgfältigen Erhebungen eine Anzahl von Hauseigentümern angeschrieben und sie freundlich aufgefordert, für die Versickerung der Oberflächenwässer auf eigenem Grund zu sorgen. „Das ist im Gesetz so vorgesehen und steht seit vielen Jahren in allen Baubescheiden“, macht Härting deutlich.

Angesichts der zunehmenden Verbauung und der Starkregenfälle aufgrund der Klimaerwärmung haben viele Gemeinden in Tirol und darüber hinaus

das gleiche Problem. Die Kanalisation ist an der Belastungsgrenze. Denn die Kanäle sind zwar groß dimensioniert – aber auch nicht unendlich aufnahmefähig.

Die Gemeindewerke Telfs haben daher begonnen, die Bauwerke und versiegelten Flächen einzeln zu ermitteln und die betroffenen Hausbesitzer über die Situation und die gesetzliche Lage informiert. „Wir haben dabei eine großzügige Frist bis Ende April 2019 eingeräumt“, erläutert Geschäftsführer DI (FH) Dirk Jäger. Falls bis dahin die Oberflächenwässer nicht auf eigenem Grund versickert werden, muss eine entsprechende zusätzliche Kanalgebühr eingehoben werden. „Wir wollen das mit der Bevölkerung gemeinschaftlich in Ordnung bringen“, unterstreicht Jäger.

„Viele der betroffenen Mitbürger und MitbürgerInnen kamen aufgrund des erhaltenen Schreibens schon zum Beratungsgespräch und wir konnten dabei eine befriedigende Lösung finden“, berichtet der Geschäftsführer.

TENNISLOKAL ZU PACHTEN

Eine/n Pächter/in für das Terrassencafe Birkenberg sucht der TC Telfs ab 1. März 2019.

Das 2014 generalsanierte Lokal hat 65 Quadratmeter und 50 Sitzplätze im Innenraum sowie 60 Quadratmeter Terrasse mit weiteren 65 Sitzplätzen. Die bestens gepflegte Tennisanlage liegt idyllisch am nördlichen Ortsrand von Telfs nahe der Birkenbergkirche, ideal als Ausgangspunkt für Wanderungen und Spaziergänge.

Zusatzausstattung: Behindertengerechtes WC, Küche, Lagerräume, Keller
Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 14.12.2018 erbeten an den Tennisclub Telfs, Birkenberg 5, 6410 Telfs, zH. Frau Mag. Astrid Seiser oder per Email an office@tc-telfs.at.

Beizulegen sind ein Betriebskonzept und der gültige Gewerbeschein.

Für weitere Informationen steht der Vorstand gerne telefonisch zur Verfügung unter Nummer 0664-1312 450.

Der Monatsmarkt war auch 2018 ein Publikumsmagnet - Adventmarkt am 8. Dezember

MONATSMARKT VOR WEIHNACHTEN

Der „Telfer Monatsmarkt“ war auch 2018 ein Publikumsmagnet! Sieben Mal gab es heuer von April bis Oktober das von der Gemeinde organisierte bunte Markttreiben am zweiten Samstag des Monats. Jedes Mal hatte man Wetterglück und die Stände wurden von Besuchern regelrecht gestürmt.

In Massen zog es an jedem Markttag Besucher zu den rund 50 Ständen in die Untermarktstraße im Telfer Zentrum. Hauptgrund dafür waren zweifellos das gut sortierte Angebot und der gelungene Mix von Ständern aus nah und fern. Die Produktpalette reichte von frischem Obst und Gemüse, Spezialitäten und Eingemachtem über Handarbeiten und Handwerksprodukte bis zu Kosmetika. Der Großteil der Waren kam direkt vom Produzenten. Anbieter aus Telfs und der Region waren ebenso zu finden wie Händler aus Vorarlberg, Salzburg oder Südtirol. Auch Spezialanbieter wie Messerschleifer und Korbflechter stie-



Auch der heurige Oktober-Monatsmarkt lockte wieder Besucher in Massen an. Foto: Dietrich

Ben auf großes Interesse.

Viel los war auch auf dem Zentrumsparkplatz, wo sich der gesellige Teil des Markts bei Live-Musik, Tanz und kulinarischen Schmankerln abspielte. Hier herrschte regelmäßige Volksfeststimmung.

„Der Markt ist mittlerweile ein Fixpunkt im gesellschaftlichen Leben in Telfs. Das gute Feedback freut uns. Darauf

können wir aufbauen“, unterstrich Wirtschaftsausschuss-Obmann GV Mag. Alexander Schatz.

Der Markt am vergangenen Samstag war der letzte reguläre Monatsmarkt des heurigen Jahres. Der nächste findet am 13. April 2019 statt. Zuvor, und zwar am 8. Dezember, gibt es aber noch von 13 bis 20 Uhr den „Monatsmarkt im Advent“.

Gastronomie hat eigenen Zugang - Mittagsmenüs von Montag bis Freitag

RESTAURANT „SURFERS“ ERÖFFNETE IM BAD

Seit 24. November kann sich die Region Telfs über kulinarisches Neuland mit Fokus auf Regionalität und Frische freuen: Das „Surfers“ eröffnete Ende November in den Räumlichkeiten des Telfer Bades mit separatem Zugang (Seite Inntalcenter). Beim „Pre-Opening“ konnten sich die ersten Gäste bereits von den Vorzügen und dem stimmigen Ambiente des neuen Restaurants überzeugen.

Am gelungenen Einstandsabend begrüßten Bgm. Christian Härting und Bad-Geschäftsführer Markus Huber die Gäste herzlich und wünschten Restaurantleiter Michael Rimml und seinem Team viel Erfolg. Auch zahlreiche GemeinderätInnen sowie der neue Wirtschaftskammerpräsident Christoph Walser ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, einen ersten Blick ins „Surfers“ zu werfen.

Im komplett neu designten Shabby-Chic-Style begeistert das Café-Res-

taurant mit den besten Burgern, saftigen Steaks, frischem Fisch, köstlichen Wraps, knackigen Salaten und Variationen der originalen kreolischen Reispfanne „Jambalaya“. Hauptaugenmerk liegt auf Produkten und Zutaten aus der Umgebung: So stammt etwa das Fleisch von bester Qualität vom heimischen Metzger Lechner-Rauth und das Brot aus der Backstube der Telfer Bäckerei Waldhart.

Das Team um Restaurantleiter Michael Rimml freut sich täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr auf Gäste aus nah und fern. Montag bis Freitag bietet das Küchenteam spezielle Mittagsmenüs. Tipp: Ideal für Feiern jeder Art bis zu 35 Personen. Kontakt: 05262/62137588 - info@surfers.tirol - www.surfers.tirol „Wichtig ist, dass für alle Gäste, die ohne Badeinritt ins „Surfers“ kommen wollen, ein separater Außenzugang angeboten wird“, unterstreicht Geschäftsführer Markus Huber. Herzlich willkommen!



Restaurantleiter Michael Rimml, Geschäftsführer Markus Huber und Bgm. Christian Härting (v.l.) begrüßten die Gäste. Foto: Kaltenböck



Das „Pre-Opening“ im „Surfers“ war bestens besucht. Fotos: Dietrich



GR BRAUN NIMMT ABSCHIED

In die Babypause verabschiedet sich GR Theresa Braun (Grüne; Bild) mit Jahresende. „Neben Kleinkind, dem Abschließen meines Studiums und meinem Beruf fehlt ganz einfach die Zeit, dieser Aufgabe so nachzukommen, wie ich es von mir selbst erwartete“, argumentiert sie.

Die Nachfolge wird innerhalb der Telfer Grünen zu Jahresbeginn 2019 geklärt, berichtet Fraktionsführer Vize-Bgm. Christoph Walch. Eine spätere Rückkehr schließt Theresa Braun nicht aus und ergänzt: „Klar ist, dass ich sowohl meiner grünen Ortsgruppe als auch der grünen Partei weiterhin angehöre!“

Geburtstagsgeschenk an den Dramatiker fand allgemein Gefallen - Schau noch bis Ende Jänner zu sehen

MITTERER-AUSSTELLUNG VERLÄNGERT

Die Ausstellung zum 70. Geburtstag des Dramatikers Felix Mitterer im Telfer Noaflhaus wird wegen des regen Publikumszuspruchs bis 31.1.2019 verlängert.

Mit ihrem innovativen Konzept konnte die Ausstellung nicht nur den Autor begeistern, sondern auch erneut das kulturelle Engagement der Marktgemeinde Telfs unter Beweis stellen.



Kuratorin Mag. Claudia Mark (r.) machte eine Führung für den Gemeinderat. Foto: Dietrich

Die Ausstellung im 2. Stock des Kulturzentrums Noaflhaus ist bis 31. Jänner 2019 donnerstags und samstags von 9 bis 12 Uhr und freitags von 17 bis 20 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Rahmenprogramm: Führungen mit der Kuratorin Mag. Claudia Mark (ohne Anmeldung):

Freitag, 21.12., 4.1., 11.1. jeweils um 17 Uhr; Samstag, 8.12., 29.12., 26.1. jeweils um 11 Uhr. Führungen für Schulklassen ab der 8. Schulstufe.

Information und Anmeldung: claudia.mark@telfs.gv.at oder 0676 830 38 322



Nach dem „Advent im Klostergarten“ stehen jetzt noch zwei Märkte bevor: Vorweihnachtlicher Monatsmarkt am Sa. 8.12. 13-20 Uhr im Untermarkt und Bäuerlicher Advent am Birkenberg am So. 16.12. 13-19 Uhr. Auf der Gemeinde-Homepage sind alle Adventveranstaltungen gelistet, ein Folder liegt auf. <https://www.telfs.at/advent-veranstaltungen.html>

Arbeitswelten im Wandel – Eine fotografische Recherche in Telfs“ ist der Titel eines Projekts einer Klasse des Telfer „Schulgartens“. Das Ergebnis ist demnächst als Tiroler Beitrag im neuen „Haus der Geschichte“ in Wien zu sehen.

Aus dem Gemeinderat: Wohnbeihilfen schon ab zwei Jahren - Handyparken ab 2019 - Container für die erfolgreichen Telfs Patriots

GEMEINWESENENTWICKLUNG FÜR FUCHSBÜHEL

In Zusammenarbeit mit den Bauträgern führt die Marktgemeinde Telfs ab 2019 eine „Sozialraumanalyse“ für den Bereich Fuchsbüchel durch. Ziel ist es, die Lebensqualität und das Image der dicht bebauten Siedlung zu steigern.

„Man hat damals dort relativ dicht gebaut, das bringt auch Probleme mit sich“, sagt Bgm. Christian Härting. Nun will man gemeinsam mit den BürgerInnen vor Ort und einem eigenen Bürgerbeteiligungsprozess den Ortsteil „noch besser aufbauen“. Dabei werden die zuständigen Ausschüsse für Sozi-

ales (GV Silvia Schaller), Integration (GR Güven Tekcan) und Bürgerbeteiligung (Vize-Bgm. Christoph Walch) eng zusammenarbeiten.

Es soll ein langfristiger und lösungsorientierter Prozess sein mit dem Ziel, dass die „Leute gerne dort wohnen“. Dazu sollen nach der Bestandserhebung verschiedenste Maßnahmen und Aktionen dienen.

Die Marktgemeinde Telfs trägt ein Fünftel der Kosten des Entwicklungsprozesses, die beteiligten Wohnbauträger übernehmen die restlichen Projektkosten (je 20 Prozent).



In der Wohnanlage am Fuchsbüchel soll die Wohnqualität im Interesse der Bevölkerung gesteigert werden. Foto: Dietrich

ÄNDERUNG BEI DEN BEIHILFEN

Neuerungen bei der landesweiten Regelung der Mietzins- und Annuitätenbeihilfen ab 2019 führen auch in Telfs zu Änderungen. Betroffene können schon nach zwei Jahren um Unterstützung ansuchen.

„Es ist schwer abzuschätzen, wie sich die Zahl der Antragsteller entwickelt“, sagte Bgm. Christian Härting im Gemeinderat: „Derzeit werden in Telfs 235 Familien gefördert. Wir unterstützen sie mit 82.000 Euro im Jahr. Das sind 30 Prozent der gesamten Mietzinsbeihilfe“. Ab 2019 übernimmt das Land 80 statt wie bisher 70 Prozent.

Das Ortsparlament beschloss mit zwei Gegenstimmen (FPÖ), bei der neuen Landesregelung mitzugehen. „Das Land gibt mehr Geld aus, um Bedürftige beim Wohnen zu unterstützen. Das ist gut“, betonte Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele. Auch Vize-Bgm. Christoph Walch (Grüne), GV Angelika Mader und GR Güven Tekcan (beide ÖVP) sprachen sich für die Regelung aus. Weiterer Zugang werde damit nicht gefördert, meint Tekcan im Gegensatz zu den FPÖ-Mandataren GV Michael Ebenbichler und GR Wolfgang Gasser. „Wer ansucht, braucht das Geld!“, ist Mader überzeugt.

HANDYPARKEN AB 2019

Im Frühjahr 2019 wird in Telfs das Handyparken eingeführt – als Ergänzung zum „normalen“ System mit Parkautomaten, das weiterhin bestehen bleibt.

„In Vorarlberg gibt es das System flächendeckend, in Tirol bisher nur in Innsbruck“, informierte Bgm. Christian Härting den Gemeinderat. Es heißt „ParkNow“ und wird dann in ganz Telfs möglich sein. Nach der einmaligen Registrierung kann man damit seine Parkgebühr minutengenau entrichten. Die Betreiberfirma erhält drei Prozent des Umsatzes, den die effektiven Nut-

zer erbringen. Nähere Informationen sind im Internet unter ParkNow zu finden. Das System ist auf alle Tiefgaragen erweiterbar.

Die Kurzparkzonenverordnung wird vom Gemeinderat entsprechend geändert. „Eine super Sache“, freute sich auch GR Sepp Köll in der Oktober-sitzung des Gemeinderates.

ParkNow wirbt so: „So einfach kann Parken sein. Gratis anmelden. Stressfrei parken. Bargeldlos bezahlen. Gratis downloaden. Dienstleistungen: Bequem bargeldlos, Am Straßenrand, Und in Parkhäusern.“

TELFs. GUAT SCHAUT'S AUS!

Wir präsentieren ab Jänner 2019

MUNDE TV

ALLES NEU. Wir erzählen ab Jänner 2019 die besten Geschichten, liefern Infos & News, senden die schönsten Bilder von Veranstaltungen und berichten von den Highlights aus und rund um Telfs in höchster Qualität – auf MUNDE TV!

WIE GEWOHNT. Die neue Sendung startet jeweils in eurem Kabelnetz dienstags um 20.00 Uhr auf dem Sendeplatz 10.

NEU
ab Jänner
2019!

PRODUZIERT VON

TIROL TV

Alle Infos zur Sendung: www.mundetv.at

AUSGRABUNG

Auf den Spuren der Pestkatastrophe, die Telfs in den Jahren 1633/34 heimsuchte, waren die Archäologen der Universität Innsbruck beim St. Moritzen-Kirchl.

In Moritzen befand sich laut Überlieferung ein Pestfriedhof. Und die Forscher wurden auch fündig: In etwa eineinhalb Metern Tiefe stießen sie auf Gebeine von Menschen, die der Epidemie vor fast 400 Jahren zum Opfer fielen. Auch Sargnägel kamen zutage. Die Knochen werden einer eingehenden Laboruntersuchung unterzogen.

Die Probegrabung wurde vom Telfer Heimatbund Hörtenberg mitfinanziert. Sie ist als Teil eines großen Projekts geplant, das die Auswirkungen des „Schwarzen Todes“ in Nord- und Südtirol und im Trentino erforschen soll.



ABFUHRPLAN 2019

www.telfs.gv.at

wertstoffsammelstelle@telfs.gv.at

Wertstoffsammelstelle:

Tel.: 0 52 62 / 63 4 08



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 1

Apfertal	Hanfelfeldweg	Klammweg	Obermarktstraße 14-62	Vinzenz-Gredler-Straße
Franz-Rimml-Straße	Hans-Brenner-Weg	Krehbachgasse	Sandbühel	Wassertal
Felsenweg	Heilig-Geist-Wohnpark	Lumma	Schlichtling	Weißbachgasse
Gartenweg	Kapfweg	Moritzenstraße	Südtiroler Straße	Zollergasse
Griesgasse	Klaus-Liebmann-Weg	Niedere-Munde-Straße	Thöni-Straße	

Jänner	3.1.	14.1.	16.1.	28.1. 28.1.	30.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 02.02.	
Feber	11.2.	13.2.	25.2.	27.2.			
März	11.3. 11.3.	13.3.	25.3.	27.3.			
April	06.04. Aktion Sauberes Telfs	8.4.	10.4.	23.4. 23.4.	25.4.		
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	6.5.	8.5.	15.5.	20.5.	22.5.	29.5.
Juni	3.6. 3.6.	5.6.	13.6.	17.6.	19.6.	26.6.	
Juli	1.7.	3.7.	10.7.	15.7. 15.7.	17.7.	24.7.	29.7. 31.7.
August	7.8.	12.8.	14.8.	21.8.	26.8. 26.8.	28.8.	
Sept.	4.9.	9.9.	11.9.	18.9.	23.9.	25.9.	
Okt.	2.10.	7.10. 7.10.	9.10.	16.10.	21.10.	23.10.	30.10. Ende wöchentliche Bio-Entleerung
Nov.	4.11.	6.11.	18.11. 18.11.	20.11.			
Dez.	2.12.	4.12.	16.12.	18.12.	30.12. 30.12.		
Jän. 20	2.1.	13.1.	15.1.	27.1.	29.1.		

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
 und 14:00–18:00 Uhr
 Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

RESTMÜLL ABHOLTERMIN	BIO ABHOLTERMIN	BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG	GELBER SACK ABHOLTERMIN	AKTIONEN CHRISTBAUMAKTION AKTION SAUBERES TELFS
--------------------------------	---------------------------	---	-----------------------------------	--



ABFUHRPLAN 2019

www.telfs.gv.at

wertstoffsammelstelle@telfs.gv.at

Wertstoffsammelstelle:

Tel.: 0 52 62 / 63 4 08



MÜLL-INFO-SERVICE
http://muell.telfs.gv.at

SPRENGEL 2

Albert-Ritsch-Weg
Alfons-Schlögl-Weg
Am Kreuzacker
Andreas-Raggl-Weg
Angerweg

Anton-Föger-Weg
Dr.-Ernst-Strigl-Straße
Emat
Emil-Achammer-Straße
Emil-Ladstätter-Weg

Felix-Mitterer-Weg
Franz-Friedrich-Kohl-Weg
Georgenweg
Gert.-Fussenegger-Straße
Grissen

Grundfeld
Hohe-Munde-Straße
Klosterfeld
Klostergasse 3-5
Norbert-Wallner-Weg
Olympstraße

Pfarrer-Gritsch-Straße
Prof.-A.-Einberger-Straße
Puelacherweg
Puite
Saglstraße
Schwarzer Weg
Steinbühel
Wiesenweg

Jänner	2.1.	4.1.	15.1.	17.1.	29.1.	31.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 02.02	
Feber	4.2.	12.2.	14.2.	26.2.	28.2.			
März	12.3.	14.3.	18.3.	26.3.	28.3.			
April	6.4. Aktion Sauberes Telfs	9.4.	11.4.	24.4.	25.4.	29.4.		
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	7.5.	9.5.	16.5.	21.5.	23.5.	31.5.	
Juni	4.6.	6.6.	11.6.	14.6.	18.6.	21.6.	27.6.	
Juli	2.7.	4.7.	11.7.	16.7.	18.7.	22.7.	25.7.	30.7.
August	1.8.	8.8.	13.8.	16.8.	22.8.	27.8.	29.8.	
Sept.	2.9.	5.9.	10.9.	12.9.	19.9.	24.9.	26.9.	
Okt.	3.10.	8.10.	10.10.	14.10.	17.10.	22.10.	24.10.	31.10. Ende wöchentliche Bio-Entleerung
Nov.	5.11.	7.11.	19.11.	21.11.	25.11.			
Dez.	3.12.	5.12.	17.12.	19.12.	31.12.			
Jän. 20	2.1.	7.1.	14.1.	16.1.	28.1.	30.1.		

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
und 14:00–18:00 Uhr
Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

RESTMÜLL
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN

BIO
ABHOLTERMIN
MIT WASCHUNG

GELBER SACK
ABHOLTERMIN

AKTIONEN
CHRISTBAUMAKTION
AKTION SAUBERES TELFS



ABFUHRPLAN 2019

www.telfs.gv.at

wertstoffsammelstelle@telfs.gv.at

Wertstoffsammelstelle:

Tel.: 0 52 62 / 63 4 08



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 3

Am Sonnenberg	Cosmus Schindler-Straße	Hinterberg	Karl-Schönherr-Straße	Spridrichstraße
Am Wasserwaal	Dandlweg	Hinterbergstraße	Laningerweg	St. Veit
Anton-Klieber-Straße	Egart	Höhenstraße	Lehen	Unterbirkenberg
Arzbergstraße	Franz-Pischl-Straße	Josef-Falkner-Straße	M.-Gaismair-Straße	Voglerweg
Bärenweg	Franz-Stockmayer-Straße	Josef-Gapp-Straße	Schleicherweg	Weiheweg
Birkenberg	Föhrenweg	Josef-Pöschl-Weg	Sonnensiedlung	Wildenweg
Birkenbergstraße	Heroldweg	Josef-Schweinester-Weg	Sonnenweg	

Jänner	7.1.	9.1.	21.1.	23.1.	Christbaum- Abholung laufend bis 2.2.				
Feber	4.2.	6.2.	11.2.	18.2.	20.2.				
März	4.3.	6.3.	18.3.	20.3.	25.3.				
April	1.4.	3.4.	6.4. Aktion Sauberes Telfs	15.4.	17.4.	29.4.			
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	2.5.	6.5.	8.5.	13.5.	15.5.	22.5.	27.5.	29.5.
Juni	5.6.	11.6.	13.6.	17.6.	19.6.	24.6.	26.6.		
Juli	3.7.	8.7.	10.7.	17.7.	22.7.	24.7.	29.7.	31.7.	
August	5.8.	7.8.	14.8.	19.8.	21.8.	28.8.			
Sept.	2.9.	4.9.	9.9.	11.9.	16.9.	18.9.	25.9.	30.9.	
Okt.	2.10.	9.10.	14.10.	16.10.	21.10.	23.10.	28.10.	30.10.	
Nov.	Ende wöchentliche Bio-Entleerung	11.11.	13.11.	25.11.	27.11.				
Dez.	2.12.	9.12.	11.12.	23.12.	27.12.				
Jän. 20	7.1.	9.1.	13.1.	21.1.	23.1.				

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
 und 14:00–18:00 Uhr
 Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

RESTMÜLL ABHOLTERMIN	BIO ABHOLTERMIN	BIO ABHOLTERMIN MIT WASCHUNG	GELBER SACK ABHOLTERMIN	AKTIONEN CHRISTBAUMAKTION AKTION SAUBERES TELFS
--------------------------------	---------------------------	---	-----------------------------------	--



ABFUHRPLAN 2019

www.telfs.gv.at

wertstoffsammelstelle@telfs.gv.at

Wertstoffsammelstelle:

Tel.: 0 52 62 / 63 4 08



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 4

Am Fuchsbühel
 Anton-Auer-Straße
 Bahnhofstraße
 Bease-Buam-Weg
 Dr. Klaus Ebner-Weg
 Eduard-Wallnöfer-Platz

Gießenweg
 Hag
 Hans-Liebherr-Straße
 Hermann-Broch-Weg
 Hermann Ganner-Straße
 Josef-Schöpf-Straße

Kirchstraße
 Klostergasse 1-2
 Marktplatz
 Michael-Seeber-Straße
 Moos
 Moosweg

Mühlgasse
 Obermarktstraße 1-13
 Pfennibachl
 Platten
 Römerweg
 Rosengasse

Sagl
 Unterangerweg
 Untermarktstraße
 Wildauweg

Jänner	7.1.	8.1.	10.1.	22.1.	24.1.	Christbaum-Abholung laufend bis 2.2.			
Feber	5.2.	7.2.	18.2.	19.2.	21.2.				
März	5.3.	7.3.	19.3.	21.3.					
April	1.4.	2.4.	4.4.	6.4. Aktion Sauberes Telfs	16.4.	18.4.	30.4.		
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	2.5.	9.5.	13.5.	14.5.	16.5.	23.5.	28.5.	31.5.
Juni	6.6.	12.6.	14.6.	21.6.	24.6.	25.6.	27.6.		
Juli	4.7.	9.7.	11.7.	18.7.	23.7.	25.7.			
August	1.8.	5.8.	6.8.	8.8.	16.8.	20.8.	22.8.	29.8.	
Sept.	3.9.	5.9.	12.9.	16.9.	17.9.	19.9.	26.9.		
Okt.	1.10.	3.10.	10.10.	15.10.	17.10.	24.10.	28.10.	29.10.	31.10.
Nov.	Ende wöchentliche Bio-Entleerung	12.11.	14.11.	26.11.	28.11.				
Dez.	9.12.	10.12.	12.12.	24.12.	27.12.				
Jän. 20	8.1.	9.1.	20.1.	22.1.	23.1.				

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
 und 14:00–18:00 Uhr
 Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

RESTMÜLL
 ABHOLTERMIN

BIO
 ABHOLTERMIN

BIO
 ABHOLTERMIN
 MIT WASCHUNG

GELBER SACK
 ABHOLTERMIN

AKTIONEN
 CHRISTBAUMAKTION
 AKTION SAUBERES TELFS



ABFUHRPLAN 2019

www.telfs.gv.at

wertstoffsammelstelle@telfs.gv.at

Wertstoffsammelstelle:

Tel.: 0 52 62 / 63 4 08



MÜLL-INFO-SERVICE
<http://muell.telfs.gv.at>

SPRENGEL 5

Bairbach
 Brand
 Buchen
 Gemeindegebiet Mösern

Jänner	8.1.	10.1.	22.1.	24.1.	Christbaum-Abholung 2.2.			
Feber	5.2.	7.2.	19.2.	21.2.				
März	5.3.	7.3.	19.3.	21.3.				
April	2.4.	4.4.	6.4. Aktion Sauberes Telfs	16.4.	18.4.	30.4.		
Mai	Beginn wöchentliche Bio-Entleerung	2.5.	7.5.	16.5.	17.5.	21.5.	28.5.	31.5.
Juni	4.6.	12.6.	14.6.	18.6.	25.6.	27.6.		
Juli	5.7.	9.7.	11.7.	16.7.	23.7.	25.7.	30.7.	
August	6.8.	8.8.	13.8.	22.8.	23.8.	27.8.		
Sept.	3.9.	5.9.	10.9.	17.9.	19.9.	24.9.		
Okt.	1.10.	3.10.	11.10.	15.10.	17.10.	22.10.	29.10.	31.10. Ende wöchentliche Bio-Entleerung
Nov.	12.11.	14.11.	26.11.	28.11.				
Dez.	10.12.	12.12.	24.12.	27.12.				
Jän. 20	7.1.	9.1.	21.1.	23.1.				

Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Mi, Fr von 08:00–12:00
 und 14:00–18:00 Uhr
 Do, Sa von 08:00–12:00 Uhr
 Donnerstag-Nachmittag geschlossen!

RESTMÜLL
 ABHOLTERMIN

BIO
 ABHOLTERMIN

BIO
 ABHOLTERMIN
 MIT WASCHUNG

AKTIONEN
 CHRISTBAUMAKTION
 AKTION SAUBERES TELFS

STANDESAMT

Standesamtsnachrichten für die verbandszugehörigen Gemeinden Flurling, Oberhofen im Inntal, Petttau, Pfaffenhofen, Polling in Tirol, Telfs und Wildermieming.

EHECHLISSUNGEN bzw. EINGETRAGENE PARTNERSCHAFTEN:

27.09. Pöschl Karl-Heinz und Schöpf Marion, beide wohnhaft in Innsbruck
 29.09. Pittl Stefan und Barbist Cornelia, beide in Telfs
 05.10. Kranebitter Manuel und Derflinger Maria-Magdalena, beide in Telfs
 05.10. Naber Markus und Brand Kathrin, beide in Telfs
 06.10. Witting Klaus und Kremers Jutta, beide in Telfs
 13.10. Töremen Remzi und Coskun Rumeysa, Telfs bzw. Innsbruck
 13.10. Lehrer Thomas und Kaltenböck Susanne, beide in Telfs
 20.10. Krickl Alexander Bsc. Msc. und Hintner Alexandra, beide in Polling in Tirol
 25.10. Witting Marco und Mag. phil. Leitner Daniela PhD, beide in Oberhofen im Inntal
 27.10. Pommer Mathias und Malsam Jacqueline, Inzing bzw. Telfs
 03.11. Yigit Mikail und Güngör Selcan, Telfs bzw. Wörgl
 03.11. Hodzic Elvedin und Berovic Bisera, Serbien bzw. Telfs
 10.11. Lott Manuel und Schrott Lisa, beide in Telfs
 17.11. Hynek Manuel und Batkowski Sarah, beide in Telfs

STERBEFÄLLE:

18.09. Wohlgemut Peter, verstorben in Pfaffenhofen, 53 Jahre
 23.09. Eller Thomas, Oberhofen im Inntal (48)
 26.09. Baldauf Otto, Petttau (89)
 26.09. Pöschl Herbert, Telfs (79)
 26.09. Schüssling Frieda, Telfs (90)
 01.10. Pfeifer Anna Maria, Telfs (51)
 11.10. Wild Johann, Telfs (96)
 11.10. Vindl Hedwig, Telfs (95)
 12.10. Plattner Agnes, Telfs (88)
 18.10. Rinner Karolina, Telfs (95)
 20.10. Kirchmair Meinrad, Telfs (82)
 20.10. Menzinger Friedrich, Telfs (83)
 21.10. Kluckner Rudolf, Petttau (90)
 25.10. Schreier Edith, Telfs (87)
 07.11. Nairz Hedwig, Oberhofen im Inntal (84)
 07.11. Hosp Brigitte, Flurling (53)
 16.11. Thaler Friedrich, Wildermieming (97)
 17.11. Oberleitner Oswald, Telfs (83)
 18.11. Zimmermann Alois, Telfs (97)

CONTAINER FÜR ERFOLGREICHE „PATRIOTS“

Für den erfolgreichen Football-Verein „Telfs Patriots“ sind zusätzliche Umkleidekabinen nötig. Die Gemeinde investiert in eine längerfristig wirksame Containerlösung.

Die Patriots konnten bisher nur die Kabinen im Sportzentrum nutzen. Das geht auf die Dauer nicht – und man will rechtzeitig vor Beginn der neuen Saison gerüstet sein. Der Verein zählt

rund 300 Mitglieder in verschiedensten Gruppen und hat bei den Meisterschaftsspielen rund 400 Zuschauer – Tendenz steigend.

„Der Verein leistet sehr gute Jugendarbeit und ist sehr wichtig“, attestierte GR Klaus Schuchter MA, der im Ortsparlament für das Vereinswesen zuständig ist. GV Angelika Mader und GR Theresa Braun sind derselben Meinung. Die Patriots sind auch bei vielen Aktionen im Gemeinschaftsleben aktiv – vom Dorffest bis zur „Aktion Sauberes Telfs“ und die Cheerleaderinnen pepen manche Veranstaltung auf. Die Kosten für die Container betragen rund 340.000 Euro, das Land Tirol trägt rund 50.000 Euro bei.



Das Bauwerk im Plan. Visualisierung: Ing. Gufler

Aus der Gemeindechronik

DIE „KLEINEN LEUTE“ IM SCHICKSALSJAHR 1918

Wie sehr die Menschen in Telfs unter dem Ersten Weltkrieg und seinen Folgen gelitten und wie sie die Gründung der Republik erlebt haben, zeigt die gelungene Ausstellung „Telfs 1918 – Zusammenbruch, Umbruch, Aufbruch“ im Telfer Noaflhaus. Authentische Dokumente und Fotos sind zu sehen, viele davon aus der Gemeindechronik.

Bgm. Christian Härting erinnerte bei der Eröffnung an die Schrecken des Ersten Weltkrieges und unterstrich die Bedeutung der Europäischen Union als großes Friedensprojekt. „Wir wollen zeigen, wie die Menschen in Telfs die damalige Zeit erlebt haben und wie massiv der 1. Weltkrieg in das Leben aller eingegriffen hat – nicht nur in das der Soldaten“, erläuterte der Kurator Dr. Stefan Dietrich den rund 100 Interessierten, die auf Einladung der Marktgemeinde und des Heimatbundes Hörtenberg gekommen waren. Die Ausstellung ist ein Telfer Beitrag zu den „Denktagen 1918-2018“.

Auf Schautafeln mit den Schlagworten Mobilmachung, Parolen, „Heldentod“,

Militarisierung, Hunger, Erschöpfung, „Bolschewikentum“, Zusammenbruch und Aufbruch werden die Ereignisse in Kurztexten, Fotografien, Dokumenten und Zeitungsseiten kompakt und übersichtlich dargestellt.

Lokalhistoriker Dietrich gestaltete die

Ausstellung gemeinsam mit Mag. Claudia Mark (Gemeindereferat Wirtschaft und Kultur) und dem Ausstellungsarchitekten DI Christian Höller. Zu sehen ist die Schau bis 30. März 2019 im Noaflsaal, jeweils am Do. 9-12 Uhr, Fr. 17–20 Uhr u. Sa 9-12 Uhr.



Ein besonderes Fotodokument: Nach dem Zusammenbruch der Front im Süden ziehen im November 1918 italienische Truppen durch Telfs. Foto: Archiv der Gemeindechronik Telfs



Bei der Eröffnung: Bgm. Christian Härting, Ausstellungsarchitekt DI Christian Höller, RL Mag. Ruth Haas, Mag. Claudia Mark und Kurator Dr. Stefan Dietrich (v.l.). Foto: Schatz

Die abgedruckten Standesamts-Nachrichten sind ein Auszug aus dem „wöchentlichen Verzeichnis“ des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Telfs. Dabei werden nur jene Personenstandsfälle (Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle) erfasst und veröffentlicht, welche im Wirkungsbereich des Standesamtsverbandes beurkundet wurden. Sollte ein Kind außerhalb dieses Bereiches geboren sein oder wenn jemand außerhalb verstirbt (z.B. im Landeskrankenhaus Innsbruck oder Bezirkskrankenhaus Hall in Tirol), scheint dies hier aus rechtlichen Gründen nicht auf. Bei den Eheleuten sind jeweils die Wohnorte angeführt, bei den Sterbefällen der Sterbeort und das Alter.

DIE GEMEINDERATS-FRAKTIONEN AM WORT



Freude auf das, was kommt

Es gibt kein Links. Es gibt kein Rechts. Somit ist die Mitte auch überflüssig. Das Denken in alten politischen Mustern hat ein Ablauf-

TELFER VOLKSPARTEI

FÜR EINE SICHERE ZUKUNFT

Telfs calling...

Im Jänner veranstaltet Telfs den Tiroler Ball in Wien. Dann werden traditionelle Telfer Schützen, die Musikkapelle in Tiroler Tracht,



2018

Das Jahresende ist immer eine gute Gelegenheit ein paar wichtige Geschehnisse und Beschlüsse des Jahres Revue passieren zu

datum. Für uns als „pinke“ Gruppierung ist eines klar: Es geht um eine spürbare Verbesserung unseres gemeinsamen Lebensraumes. Dieser Optimierungsgedanke begleitet uns auch 2019 bei jeder Entscheidung im Gemeinderat: Höhere Sicherheit mit Tempo 40 im Ortsgebiet, moderneres und bürgerfreundlicheres Abfallzentrum, attraktiveres Ortszentrum mit der Begegnungszone, mehr

die Schwegler, die Laninger mit dem Naz und ein paar andere Gruppen zur Primetime eine coole Performance unter dem Hashtag „Telfs calling!“ hinlegen. Ich muss gestehen, hin und wieder sehne ich mich nach der Zeit zurück, als der gesunde Hausverstand noch nicht verboten war.

Dieser Wunsch befällt mich auch, wenn ich feststelle, dass unsere Telfer Grünen im

lassen. Die letzten Monate im Verkehrsreich standen im Zeichen der Steigerung von Sicherheit und Lebensqualität für die Bevölkerung. Von kleineren Maßnahmen, wie dem Anbringen von Abstandslinien an den Bushaltestellen, über Schulungen zum richtigen Verhalten im öffentlichem Nahverkehr an den Volksschulen über den Ausbau der Gehsteige hin zu den bald umgesetzten Radwegen und

Kinderbetreuungsplätze, belebende Infrastruktureinrichtungen und vieles mehr. Die Telferinnen und Telfer werden auch im kommenden Jahr die positive Weiterentwicklung unserer Gemeinde wahrnehmen. Wir arbeiten weiter mit vollem Elan. Scharmützel der großen Politikdinosaurier unseres Landes bzw. starre Ideologien jenseits der Realität sollten vor dem Telfer Ortsschild Halt ma-

ganzen Ortsgebiet eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 Stundenkilometern einführen wollen. Anstatt bei den Verkehrsteilnehmern an das Verantwortungsbewusstsein zu appellieren, will man mit Vorschriften und Strafandrohungen jegliche Selbstverantwortung ausschalten. Immer nur Verbote statt Gespräch und Motivation. Aber dann wird vor der Wahl wieder vom mündigen Bürger

Temporeduktion auf Gemeindestraßen. Hier vor allem all jenen ein großes Danke die sich aktiv daran beteiligt haben. Das vergangene Jahr war für die Grüne Fraktion ein bewegtes. Mit GRin Theresa Braun verlässt eine wunderbare und engagierte Kollegin und noch bessere Freundin den Gemeinderat. Ihr Abgang ist ein großer Verlust für uns und die Gemeinde. Auch auf diesem Weg wünschen wir das Aller-

chen. Uns geht es um Telfs. Und das wird so bleiben. In diesem Sinne wünschen wir Euch allen eine friedliche Adventszeit. (GV Mag. Alexander Schatz; alexander.schatz@telfs.gv.at)



GR Mag. Alexander Schatz.

geschwafelt. In diesem Sinne wünsche ich eine frohe Weihnachtszeit! Oder heißt das jetzt in Telfs auch schon #merrychristmas! (GR Vinzenz Derflinger, vinzenz.derflinger@telfsd.gv.at)



GR Vinzenz Derflinger.

beste für ihr zukünftiges Leben zu Dritt. Der Telfer Bevölkerung erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2019. (Vize-Bgm. Christoph Walch, christoph.walch@telfs.gv.at)



Vize-Bgm. Christoph Walch.



Weihnachtszeit - Stille Zeit

Wir wünschen allen Telfern und Telferinnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem ein gesundes neues Jahr!

(GV Michael Ebenbichler, michael.ebenbichler@telfs.gv.at; GR Wolfgang Gasser, wolfgang.gasser@telfs.gv.at)



GV Michael Ebenbichler.



GR Wolfgang Gasser.



Melkkuh Bürger

Kürzlich ist Post von den GWT ins Haus geflattert. Ersten 300 Haushalten wurden zusätzliche Kanalgebühren vorgeschrieben,

weitere sollen folgen. Eine unzulässige Einleitung von Oberflächenwasser in den Kanal wird vorgehalten, die Kapazitäten seien erschöpft. Meist geht es um Kleinstflächen (Hauszufahrt), teilweise werden Gebühren zu Unrecht vorgeschrieben. Eine Prüfung vor Ort erfolgt erst, wenn sich der Betroffene wehrt. Bis vor 15 Jahren wurden viele Bauwerke unbeanstandet kollaudiert. Die Einlei-

tung der Oberflächenwässer wurde früher zum Spülen des Kanals gutgeheißen. Viele Bürger wissen gar nicht, ob sie bei ihnen in den Kanal rinnen oder auf eigenem Grund versickern. Besonders ältere Menschen wurden unter Druck gebracht. Kanal und Wasser sind Aufgabe der Gemeinde und an die GWT nur ausgelagert. Für mich sind solche Vorgehensweisen als überzogene Geldbeschaf-

fungsaktion scharf abzulehnen. Es gilt klarzustellen, dass die Gemeinde für den Bürger da ist und nicht umgekehrt! (GR Mag. Norbert Tanzer, norbert.tanzer@telfs.gv.at)



GR Mag. Norbert Tanzer.



Fast unerklärliche Löcher!

Im Telfer Bad muss sich wieder ein Loch aufgetan haben, aber dieses Mal nicht im Becken, sondern in der Kassa. 2017 sagenhafte

560.000 Euro Minus in 7 Monaten, Sauna Umbau, Restaurantumbau und Besucherzahlen, die nicht nachvollziehbar sind - irgendwie läuft es nicht so wie gewünscht und wird es auch nie! Bei der Musikschule Sparmaßnahmen wegen ein paar Euros, dafür aber eine Verkehrsplanung um über 100.000 Euro, die nichts zustande gebracht hat als den kürzlich beschlossenen sinnlosen 40er, der offensicht-

lich aufzeigt, dass der Grüne Vize-Bgm. und Ausschussobmann (ist ja selbst Fußgänger) der Meinung ist, dass die Telfer AutofahrerInnen unmündig sind! Für dieses Geld hätte man viel asphaltieren können! Aber um die Finanzlöcher zu stopfen gibt es ja mittlerweile die beinahe verdoppelten Erschließungskosten, die Waldumlage und die neu eingeführte Regenwasserabgabe! Kommt als nächstes

eventuell die Sonnensteuer? Die Bürgerliste Telfs möchte allen TelferInnen schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes Jahr 2019 wünschen! (GR Herbert Klieber, herbert.klieber@telfs.gv.at)



GR Herbert Klieber.



Glückwünsche

Telfs Neu wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr 2019.

(GR Sepp Köll, sepp.koell@telfs.gv.at)



GR Sepp Köll. Fotos: Stelzl

Auf dieser Seite können alle sieben Fraktionen des Gemeinderates (Wir für Telfs, ÖVP, Grüne, FPÖ, PZT/SPÖ, Bürgerliste Telfs und Telfs Neu) in jeder Telfer Blatt-Ausgabe eine Stellungnahme abgeben. Eine thematische Vorgabe erfolgt nicht. Wir veröffentlichen alle Texte, die rechtzeitig in der Redaktion einlangen. Für die inhaltliche Richtigkeit sind die Autorinnen/Autoren allein verantwortlich.

ERFOLGSBUCH NEU AUFGELEGT

Viele Bilder und Geschichten über die Telfer Südtiroler Siedlung haben Peter Kienzl und Günther Thöni zusammengetragen und 2012 in einem Buch veröffentlicht. Der Band stieß auf großes Interesse und war deshalb rasch vergriffen. Jetzt ist eine Neuauflage herausgekommen.

Gitti Abenthung Ende der 50-er-Jahre vor dem Auto ihres Vaters.



Im Vorwort ist zu lesen, dass die Autoren „das Faszinosum Südtiroler Siedlung“ dokumentieren und vor dem Vergessen bewahren wollten. Das ist ihnen ausgezeichnet gelungen.

Die zweite, aktualisierte Auflage des liebevoll gestalteten Büchleins „Alltagsgeschichte – Die Telfer Südtiroler Siedlung“ ist ab sofort wieder zu haben. Es kann zum Preis von 20 Euro in der Buchhandlung Tyrolia im Telfer Innentalcenter erworben oder über folgende Mailadresse bestellt werden: peter.kienzl@aon.at

THEATER

SGS SOZIAL- UND GESUNDHEITSSPRENGEL
Telfs und Umgebung

Der Telfer Sozial- und Gesundheitssprengel konnte zuletzt mit einem Highlight aufwarten. Hier der Bericht: „Auf Einladung unserer Ehrenamtskoordinatorin Doris Perfler



kam Das Playbacktheater „Endorphine“ nach Telfs und performte eine Extra-Vorstellung. An dieser Stelle ein Danke an die Theatertruppe, die diese neue Art von Theater für uns „spielten“ - unsere Klienten, ehrenamtliche MitarbeiterInnen, - einfach alle Zuschauer waren begeistert. Herzlichen Dank auch an die Gemeinde Telfs und das Team vom NoafIhaus Telfs, welche uns den NoafI-saal kostenlos zur Verfügung stellten. Nach der Vorstellung bei Kaffee und Kuchen wurde bereits der Wunsch nach einer Wiederholung dieses Nachmittags laut.“

AUSZEICHNUNG FÜR GÄRTNER

Im Jahr 2017 hat es mit einer „Natur im Garten“-Plakette für den Telfer Widumanger angefangen. Heuer gab es gleich sechs Auszeichnungen für Telferinnen und Telfer, die ihre Gärten gemäß den strengen Auflagen des „Tiroler Bildungsforums“ vollkommen naturnah gestaltet haben.

Im Rahmen der Verleihung der Auszeichnungen gratulierten Vizebürgermeister LA Dr. Cornelia Hagele und Gemeindevorstand Silvia Schaller den PreisträgerInnen herzlich. Schaller nahm den Preis für die verhinderte Verena Stubenböck entgegen.



V. l.: Tanja Parth, Helga und Herbert Ruetz, Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele, GV Silvia Schaller, Maria Schatz und (auf dem kleinen Bild) Albert Plachl. Fotos: Privat

Rege Teilnahme bei den Seniorenveranstaltungen der Marktgemeinde im Widumsaal und im großen Rathaussaal

80-ER-FEIER UND TÖRGGELN WIEDER GEFRAGT

Jedes Jahr lädt der Bürgermeister die Telfer Achtziger zu einer Geburtstagsfeier, die traditionellerweise im großen Saal des Widums stattfindet. Auch heuer war's bei Kuchen und Kaffee wieder fein und unterhaltsam.

An die dreißig Telferinnen und Telfer, die heuer den 80. Geburtstag feierten

oder noch feiern, waren der Einladung gefolgt. Bürgermeister Christian Härting gratulierte allen herzlich, für das leibliche Wohl sorgten Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele, die Gemeinderätinnen Silvia Schaller und Michaela Simmerle sowie Annemarie Sakotnig und Peter Larcher. Musikalisch unterhielten die „Oberlander Volksmusikanten“.

Bestens besucht war auch wieder das beliebte Seniorentörggeln, das die Marktgemeinde Telfs alljährlich im Herbst im Rathaussaal organisiert. Es gab Gerstlsuppe, dann Kuchen und Kaffee und natürlich heiße „Köschn“, die vom bewährten Team um GR Vinzenz „Viz“ Derflinger gebraten wurden. Als flinke Servierkräfte traten

wieder Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule Telfs in Aktion. Musikalisch sorgte das Trio Oberland für Stimmung. Die perfekte Organisation lag in den Händen von GV Silvia Schaller und Rathaussaalchef Christian Santer, die von Annemarie Sakotnig, Lisi Oberthanner und Peter Larcher unterstützt wurden.



Bgm. Christian Härting gratulierte gemeinsam mit Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele, Annemarie Sakotnig, GV Silvia Schaller, GR Michaela Simmerle und Peter Larcher (v.l.). Foto: Dietrich



Auch Ersatz-GR Elisabeth Oberthanner half beim Servieren der Gerstlsuppe. Foto: Dietrich

Karl Strigl feierte runden Geburtstag und Hochzeitsjubiläum

NEUNZIGER UND „DIAMANTENE“



Karl Strigl feierte nicht nur den Neunziger, sondern mit Ehefrau Anna auch die Diamantene Hochzeit. Bgm. Christian Härting gratulierte. Foto: Dietrich

Am 7. November feierte Karl Strigl seinen 90. Geburtstag. Aber nicht nur das: Vor kurzem begingen der Jubilar und Gattin Anna auch die Diamantene Hochzeit (60 Jahre Ehe), außerdem ist es 60 Jahre her, dass der geborene Pollinger nach Telfs übersiedelte.

Bgm. Christian Härting stattete dem Telfer „Dreifach-Jubilar“ einen Gratulationsbesuch ab, wünschte ihm und seiner Gattin im Namen der Gemeinde alles Gute und überreichte ein Geschenk. Der gelernte Schneider erfreut sich guter Gesundheit und genoss seinen Ehrentag im Kreis der Familie.

„TIROLISSIMO“ FÜR TELFER

Die Firma Project Design & Organisation GmbH (PD&O) mit Sitz in Telfs und Innsbruck hat für die zwei Weltmarken UBER und Manchester United eine globale Kampagne in Bangalore (Indien) umgesetzt. Die Firma hat sich auf die Realisierung von dreidimensionalen Marketingräumen spezialisiert und entwickelte Fan-Areale mit allem Drum und Dran. Fast 10.000 Fans erlebten im April



Die strahlenden Preisträger von PD&O: Roland Krug, Benjamin Erlacher, Florian Heigl, Stefan Hupfau und Stefan Neuner (v. l.). Foto: PD&O

in Bangalore hautnah eine Live-Übertragung des Fußballspiels Manchester United gegen Arsenal London im 360-Grad-Old-Traf-ford-Cube. Die Telfer Benjamin Erlacher, Stefan Neuner und Florian Heigl waren maßgeblich daran beteiligt.

KG LUMMA VERSCHÖNERT



Mit Hingabe gestalteten die Schüler den Spielplatz für den Kindergarten neu. Foto: KG Lumma

Im Oktober haben Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums Telfs im Rahmen der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ intensiv in den dienstgemeinnütziger Projekte gestellt. Wie berichtet hat dabei eine Gruppe den Spielplatz des Kindergartens Lumma saniert und zum Teil neu gebaut und den Garten hergerichtet. „Im „Tipi“ aus Holz können die Kinder nun Indianer spielen. Die Rutschbahn bekam einen neuen Platz in der Böschung. Aus einem großen Traktorreifen wurde ein schönes Beet. Jeder der Arbeitsschritte wurde von den Kindern mitverfolgt. Schon im Vorfeld wurden Wünsche und Ideen der Kinder gesammelt und in der Planung berücksichtigt“, berichtet die Kindergartenleitung.

Telfer Fasnachtsgruppe stellte für Kindergärten den Hl. Martin

MARTINI MIT JAHRESZEITEN

Die Telfer Kindergartenkinder haben wieder den heiligen Martin hochleben lassen! Im „KiKo“ war die kleine Feier samt Umzug besonders nett: Der großzügige Heilige war diesmal nicht nur hoch zu Ross dabei, sondern wurde auch vom Bettler begleitet, mit dem er seinen Mantel teilte. Im KiKo wie in den anderen Telfer Kindergärten hat die Gruppe „4 Jahreszeiten“ der Telfer Fasnacht für die Begleitung durch einen stattlichen Martin zu Pferd gesorgt. Danke!



Der Heilige Martin hoch zum Ross und der Bettler - dargestellt von Mitgliedern der Fasnachtsgruppe 4 Jahreszeiten. Foto: Dietrich

Bergsöhne erhielten schönen Platz an der Friedhofsmauer

DENKMAL NEU AUFGESTELLT

Saniert und neu aufgestellt wurde das kleine Denkmal des einstigen Telfer Vereins „Bergsöhne“ für seine im Ersten Weltkrieg gefallenen Mitglieder. Nach dem Totengedenken fand die Segnung statt. Die



Arnold Wackerle, Heimatbund-Obmann HR Hans Sterzinger, Schiklub-Obmann Dr. Hannes Seiser, Franz Winkler und Bgm. Christian Härting (v.l.). Foto: Dietrich

Gemeinschaftsaktion von Marktgemeinde und Heimatbund Hörtenberg ist ein weiterer Telfer Beitrag zu den „Denktagen 1918-2018“.

Auch hier wurde Kulturgut erhalten: Der „Zahn der Zeit“ hatte den Christophorus-Brunnen in der Telfer Spridrich-Siedlung stark in Mitleidenschaft gezogen. Nach der Generalsanierung erstrahlt er jetzt aber wieder wie neu! In beiden Fällen wurde die Restaurierung von der Telfer Firma Schletterer durchgeführt.

DEN HUNDESALON BESUCHT

Um den „besten Freund des Menschen“ kümmert sich Rebekka Santner professionell und hingebungsvoll: Die Hundefriseurin hat heuer in der Telfer Bahnhofstraße ihr Geschäft eröffnet. Zuletzt stattete ihr Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele im Namen der Gemeinde einen Begrüßungsbesuch ab. „Es freut mich sehr, dass wir jetzt hier im Telfer Zentrum einen weiteren Betrieb mit einer jungen, ambitionierten Unternehmerin bekommen haben“, betonte Hagele. Sie wünschte Rebekka Santner viel Erfolg und überreichte einen Blumenstrauß. Die Hundefriseurin kümmert sich in ihrem Salon in der Bahnhofstraße 3 auch um Krallenpflege, Hautpflege, Ernährungsberatung und vieles mehr. Infos unter www.hundefriseurin-tirol.at



Vize-Bgm. LA Dr. Cornelia Hagele (l.) wünschte der Jungunternehmerin Rebekka Santner viel Erfolg mit ihrem Hundesalon. Foto: Dietrich

GRATIS ZUM SCHISPASS NACH SEEFELD

Mit Schiausrüstung bzw. mit Langlauf-ausrüstung und mit gültiger Loipen-Saisontkarte können TelferInnen mit allen VVT-Bussen gratis zum Wintervergnügen nach Seefeld mitfahren.

Diese Regelung gilt ab dem Fahrplanwechsel 7.12. und dauert bis 31.3.2019. Die Fahrgäste können z.B. den Kurs um 13:20 ab Bahnhof Telfs-Pfaffenhofen nehmen. Auch der nachfolgende Kurs um

13:45 Uhr Richtung Sagl-Mösern-Seefeld eignet sich gut, ist aber im Normalfall schon mit Schülern gut belegt.

Um 16:36 Uhr fährt der Linienbus von Seefeld wieder retour nach Telfs. Der Bus um 16:19 braucht etwas länger, weil er über Buchen (Interalpenhotel) fährt.

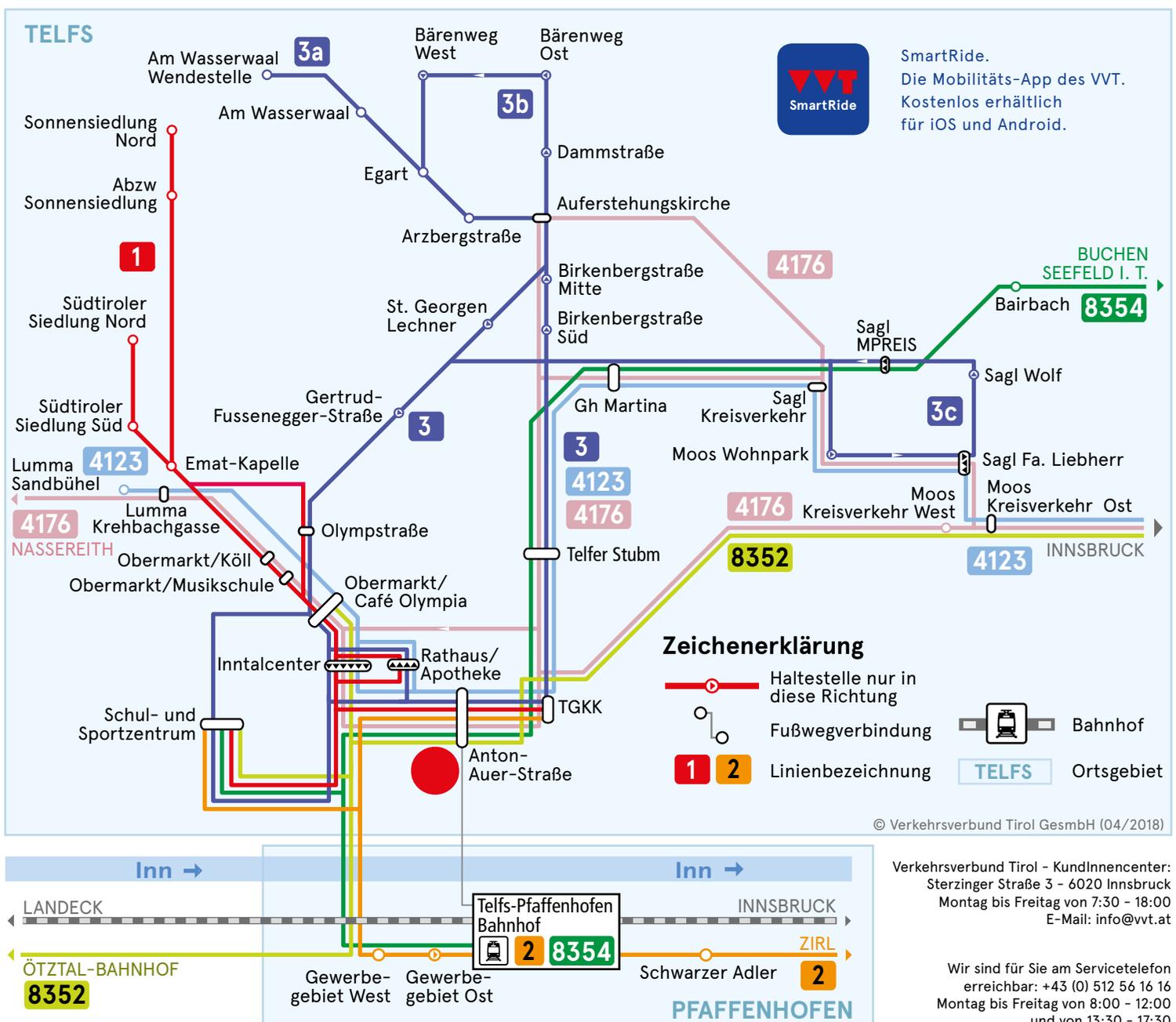
Die vergünstigte Loipenkarte gibt es zum Normalpreis in den Tourismusbüros zu kaufen.

VON DER **ARBEIT**
ZUM **SPORTPLATZ**
UND DANN ZUM **ESSEN**
MIT FREUNDEN

ÖFFI FAHREN IN TELFS - dank neuem Umsteigeterminal in der Anton-Auer-Straße und verstärkter Taktung jetzt noch einfacher und komfortabler.

LINIENNETZPLAN

TELFS ● NEUER UMSTIEGSTERMINAL ANTON-AUER-STRASSE



KONTAKT & INFORMATIONEN



RATHAUS MARKTGEMEINDE TELFS
Untermarktstraße 5+7 · 6410 Telfs · Telefon: 0 52 62 / 69 61
info@telfs.gv.at · www.telfs.gv.at

